

Josephine Rijnaarts:
Lots Töchter
Über den Vater-Tochter-Inzest

Aus dem Niederländischen von
Barbara Heller

Deutscher
Taschenbuch
Verlag



Inhalt

Einleitung

1. Warum ich dieses Buch geschrieben habe 9
2. Niemand will es wahrhaben 13
3. Was ist Inzest? 18
4. Lots Töchter – ein Bild, ein Mythos 25

Teil I

Kulturanthropologie und die natürliche Herrschaft des Vaters

5. Hundert Jahre Kulturanthropologie 29
6. Das Inzesttabu als Folge sexueller Gleichgültigkeit unter Familienmitgliedern: Edvard Westermarck 34
7. Das Inzesttabu als Folge des Urvatermordes: Sigmund Freud 40
8. Das Inzesttabu als Folge der Unvereinbarkeit von elterlicher Autorität und Sexualität: Bronislaw Malinowski und Brenda Seligman 46
9. Das Inzesttabu als Ursprung der Gesellschaft: Claude Lévi-Strauss 53
10. Gayle Rubin über Lévi-Strauss: Eine feministische Interpretation 62
11. Das Inzesttabu als Produkt der männlichen Ausgleichsfähigkeit: Robin Fox 65
12. Das Inzesttabu als Verschleierungstaktik 78

Teil II

Die Psychoanalyse: ein Deckmantel

13. Sigmund Freuds Verrat 81
14. Sigmund Freuds Briefe an Wilhelm Fließ 83

15. Die Verführungstheorie	87
16. Freuds Kehrtwendung: Von der Verführungstheorie zum Ödipuskomplex	93
17. Emma Ecksteins Nase und Vater Jakobs Tabu	112
18. Eine Neuinterpretation des Freudschen Familienromans: Der Antiochuskomplex	117
19. Über die Ursachen des Antiochuskomplexes oder Was bewegt die Väter?	125
20. Zurück zur Verführungstheorie: Sándor Ferenczi und Alice Miller	132

Teil III

Inzest und Gesellschaft

21. Sozialpsychologische Theorien über die Ursachen des Inzests	143
22. Inzest und soziales Umfeld	148
23. Die Theorie der zerrütteten Familie	156
24. Die Mutter – ahnungslos oder mitschuldig?	160
25. Die Mutter als Anstifterin	174
26. Die Tochter – von der Verführerin zur Hure	195
27. Vom ungeliebten Kind zur Retterin der Familie	208
28. Der Vater-Tochter-Inzest als Prozeß und Eskalation	216
29. Eine Typologie inzestuöser Väter	222
30. Vom Tyrannen zum armen Teufel	229
31. Ein Starrkopf ohne Reue	240
32. Die sechziger Jahre: Inzest und die sexuellen Rechte des Kindes	246
33. Inzest aus feministischer Sicht: Eine Frage der Macht oder der Sexualität?	252
34. Die Arbeitsteilung der Geschlechter	266

Teil IV

Aus der Perspektive der Töchter

35. Das Schneeballsystem	275
36. Kindliche Unschuld und Unwissenheit	279
37. Der beschmutzende Blick des Vaters	284

38. Die Stigmatisierung als Hure	289
39. Wege des Überlebens	294
40. Verarbeitung: Möglichkeiten und Chancen	305
Bibliographie	317
Personen- und Sachregister	323